



GRÜNDUNG

*des Instituts für Portugal und Brasilien der
Universität Berlin am 27. April 1936*

Die Eigenart und das Eigenrecht des portugiesischen und brasilianischen Volkes und Geistes nach ihren Wurzeln und ihrer Herkunft zu untersuchen und eine Brücke zwischen ihnen und dem deutschen Volkstum schlagen zu helfen, ist Aufgabe und Ziel des Instituts. Gleichzeitig soll dabei auch der geschichtliche Beitrag der Portugiesen und Brasilianer zur Weltliteratur und Weltbildung festgehalten werden.

SCHRIFTENREIHE

*des Instituts für Portugal und Brasilien der
Universität Berlin*

ALS ERSTER BAND ERSCHIEN SOEBEN:
Reden und Abhandlungen
zur Eröffnung des Instituts für Portugal
und Brasilien der Universität Berlin.

PREIS BROSCHIERT RM 1.80

Außer den auf der Eröffnungsfeier gehaltenen Reden enthält der Band zwei Abhandlungen:
Kulturelle Beziehungen zwischen Portugal, Deutschland und Brasilien von Dr. Moreira, Lektor an der Universität Berlin. – Kulturelle und wirtschaftliche Probleme in Portugal und Brasilien von Dr. Rech, Institut für Portugal und Brasilien.

ALFRED METZNER VERLAG · BERLIN SW 61

**Preisherabsetzung!**

Mit sofortiger Wirkung setze ich die Preise auch der folgenden drei Bände von

E. v. Adlersfeld-Balleström:

Diplomaten
Triq
Djavahir / Luzifers Träne /
Violet

auf je RM 2.85 in Ganzln. fest. Damit ist der Ladenpreis aller in meinem Verlag erschienenen Romane von Adlersfeld-Balleström einheitlich.

Leipzig, 28. Dez. 1936

Philipp Reclam jun.

Die Preise für das „Taschenbuch für Freunde der Deutschen
Kurzschrift“ auf das Jahr 1937 verändern sich wie folgt:

Grundpreis: RM —.40

bei Abnahme von 25—39, 40—99, 100, 500, 1000 u. mehr Stück
30 25 20 19 17½ Rpf.

Die früher bekanntgegebenen Partiepreise sind hiermit aufgehoben.

H. Apff,

Druckerei und Verlagsbuchhandlung G. m. b. H., Berlin SW 68

Die Bibliothek des Börsenvereins

in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet um regelmäßige Zusendung
aller neuen Antiquariats- und Verlagskataloge

Preisherabsetzung

Der Ladenpreis des Buches

Seibt

Industrie-Katalog

Bezugsquellen-Nachweis
der deutschen Industrie
wird für die Restauflage ab
1. Januar 1937 von RM 20.—
auf RM 10.—
herabgesetzt.

Max Heitner Verlag
München 2 SD, Müllerstr. 27